

11431/AB
Bundesministerium vom 07.09.2022 zu 11738/J (XXVII. GP) bml.gv.at
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.501.424

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)11738/J-NR/2022

Wien, 7. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Edith Mühlberghuber, Kolleginnen und Kollegen haben am 07.07.2022 unter der Nr. **11738/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Diskriminierung von LGBTIQ-Personen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- Gab es 2021 bzw. bis dato 2022 gemeldete Fälle von Diskriminierung aufgrund einer LGBTIQ-Zugehörigkeit in Ihrem Ministerium?
- Wenn ja, wie viele?
- In welchen Bereichen fand die Diskriminierung statt?
- Welche Formen der Diskriminierung wurden gemeldet?

Im angefragten Zeitraum gab es im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft keine Fälle im Sinne der Fragestellung.

Zu den Fragen 5 und 6:

- Erhalten Zugehörige der LGBTIQ Unterstützung von Ihrem Ministerium?
- Wenn ja, in welcher Form?

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft ist bestrebt, dass die Bediensteten frei von Diskriminierung aufgrund ihrer Geschlechtsidentität und ihrer Geschlechtsmerkmale arbeiten können.

Bei konkreten Diskriminierungsfällen können sich die Bediensteten gemäß Bundes-Gleichbehandlungsgesetz an die Gleichbehandlungsbeauftragten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft wenden. Die Gleichbehandlungsbeauftragten sind weisungsfrei und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Im Jahr 2018 wurde darüber hinaus im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft die Zentrale Anlaufstelle für Gender Mainstreaming, Gleichbehandlung, Menschenrechte und Integration eingerichtet, um die Bearbeitung wichtiger Querschnittsthemen zu ermöglichen und zu verankern. Dazu zählt auch die Gleichbehandlung von Menschen unabhängig ihres Geschlechts und ihrer sexuellen Orientierung. Die Zentrale Anlaufstelle sensibilisiert für das Thema LGBTIQ und unterstützt die Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen in ihrer Tätigkeit.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

